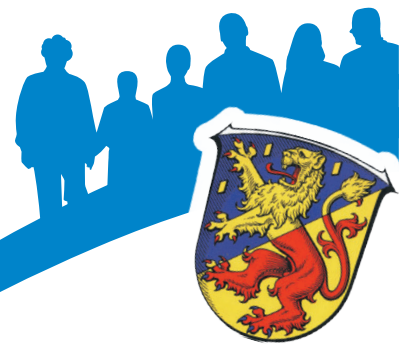


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 1 | Nr. 19
Freitag, 13. Mai 2016

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



TuS Breithardt vor dem Aus?

Entsetzte Gesichter gab es bei der Jahreshauptversammlung des Sportvereins: Der größte Breithardter Verein steht ohne geschäftsführenden Vorstand da.

Bei der Jahreshauptversammlung am 29. April präsentierte der Verein in den verschiedenen Jahresberichten zunächst eine Vielzahl von Sportangeboten.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

■ TuS Breithardt vor dem Aus?

Fortsetzung der Titelseite

Beginnend mit den seit Jahren im Spielbetrieb erfolgreichen Tischtennismannschaften über die auf den vorderen Tabellenplätzen mitspielenden Fußballern spannen sich die Vereinsaktivitäten hin zu verschiedenen Gymnastik-, Turn- und Tanzgruppen, Freizeitsportgruppen für Volleyball und Badminton bis zu Mutter-Kind-Turnen, Aroha, Pilates, Yoga und Tai Chi. Doch dem positiven Bild der Abteilungen steht ein trauriger Höhepunkt gegenüber: Nach Besetzung aller Abteilungsstellen steht der Verein erstmals in seiner Geschichte ohne einen geschäftsführenden Vorstand da. Die Misere begann bereits 2008, als kein 2. Vorsitzender mehr gefunden werden konnte. Seit 2014 ist das Amt des 1. Kassierers verwaist und wurde seither kommissarisch von Mike Geiter geführt. Nun sind aber auch nach vielen Jahren ehrenamtlicher Arbeit der 1. Vorsitzende Alfred Schön, die 2. Kassiererinnen Sabine Schloebner sowie der 2. Geschäftsführer Andreas Werner in den wohlverdienten „Vorstands-Ruhestand“ getre-

ten. Trotz intensiver Suche konnte niemand gefunden werden, der sich zutraut diese Lücken mit bewährter Tatkraft oder auch neuen Ideen auszufüllen. Hier setzt sich der Trend fort, dass die Mitglieder ihren Verein zunehmend als Dienstleister betrachten und damit das eigentliche Vereinsprinzip des Gebens und Nehmens aushöhlen.

Gesucht werden Menschen, die sich gerne im Verein engagieren, Entscheidungen treffen, Probleme im Team lösen, neue Ideen entwickeln und umsetzen wollen.

Aufgaben des geschäftsführenden Vorstands sind unter anderem die Aufstellung eines Haushaltsplans, Verwaltung des Vereinsvermögens, Überwachung des wirtschaftlichen Geschäftsbetriebs und der Abteilungskonten, Verwaltung der Mitgliedschaft in den Sportverbänden, Mitgliederverwaltung und -betreuung sowie das Bearbeiten anfallender Fragestellungen. Daraus ergeben sich interessante Kontakte zu Menschen in Vereinen, Sport und Politik sowie eine

starke Einbindung in das Dorfleben. Gerne können darüber hinaus Ideen zur Ausweitung des Sportangebots, Mitgliederwerbung, Jugendförderung oder Intensivierung des Zusammenhalts der Mitglieder eingebracht werden. Wie bisher sollen diese Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden. Wer dazu Fragen hat, kann sich bei Christine Krämer-Stein, Tel. 06120/6175 informieren oder über www.tus-breithardt.de Kontakt aufnehmen.

Sollten sich nicht genügend Mitglieder zur Wahl eines funktionsfähigen Vorstandes finden, sind weitere Schritte bis hin zur Auflösung des Vereins unumgänglich. Das hätte die Einstellung des gesamten Sportbetriebes, von Mutter-Kind-Turnen bis Yoga, von Fußball bis Tischtennis zur Folge.

Letzte Hoffnung setzen die bereits gewählten Abteilungsverantwortlichen und Aktiven in die **Mitgliederversammlung am Montag, 06.06.**, bei der über die Zukunft des Vereins entschieden wird.

» AUS UNSERER GEMEINDE



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.
DER EINTRITT IST FREI
www.limes-in-hohenstein.de

■ Sitzung des Ortsbeirates Born

Einladung

Am Dienstag, dem **17.05.2016, 20.00 Uhr** findet im **Alten Rathaus** in Born eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Born statt, zu der Sie geladen werden.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht der Ortsvorsteherin
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Wünsche und Anträge
5. zum Haushalt 2017 und 2018
6. B 54 - Überholverbot - Sachstand incl. Schulbusituation Borner Kinder
7. Holzablagerungen am „Mistweg“
8. Jugendbeauftragter
9. Dorffest 2016
10. Erledigte/Unerledigte Arbeiten
11. Verschiedenes

*Barbara Wieder,
Ortsvorsteherin des Ortsbeirates Born*

■ Fahr zur Aar, Autofrei und Spaß dabei!

Radeln - Rollern - Inlinern - Wandern

Am Sonntag, dem

29. Mai von 10.00 - 18.00 Uhr

im autofreien Tal der Aar (B 54) zwischen Diez und Tausenstein-Bleidenstadt.

(Programm in der Ausgabe der KW 21, 27.05.)

■ Rohrnetzspülungen in Hohenstein

Zur Gewährleistung der Wasserqualität und zur Beseitigung von Ablagerungen im Wasserleitungsnetz finden in Hohenstein die nachstehenden Rohrnetzspülungen statt.

Steckenroth 12. + 13. Mai

Trotz sorgfältiger Ausführung können die Spülungen zu einer kurzzeitigen Trübung des Trinkwassers führen, die jedoch keine gesundheitsbeeinträchtigende Wirkung hat. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis für den Fall, dass eine vorübergehende Beeinträchtigung in der Versorgung eintreten sollte.

Ihr Wasserwerk

■ Sprechstunde

des Forstamtes Bad Schwalbach

Die Sprechstunde für das Revier Breithardt fällt am **Mittwoch, 18.05. und am 01.06.** bei der Gemeindeverwaltung Hohenstein aus. Wir bitten um Beachtung!



Hohensteiner Bus'je

0151/11 65 53 30

(während Fahrzeiten)

Bitte bestellen Sie vor.

Tel. 06120/2925 oder 2926

■ Hohensteiner Bus'je

Folgende Haltestellen außerhalb Hohensteins werden von dem Hohensteiner Bus'je angefahren.

In Bad Schwalbach:

- Kreishaus / Schwimmbad
- Kino
- Otto-Fricke-Krankenhaus
- Kreiskrankenhaus Kurhaus
- Bahnhofstraße beidseitig (Höhe Schwälbchen)
- In Bad Schwalbach-Adolfseck Bushaltestelle

In Taunusstein-Bleidenstadt:

- Aartalcenter
- Gymnasium
- Salontheater

In Taunusstein-Hahn:

- ZOB
- Gesamtschule Obere Aar
- Ärztezentrum
- Schwimmbad
- Seniorenzentrum Lessingstraße
- Ehrenmal

In Taunusstein-Watzhahn:

- Bushaltestelle

In Taunusstein-Wingsbach

- Bushaltestelle

In Aarbergen-Michelbach:

- Krautfeld
- Festerbach
- Gesamtschule
- Seniorenresidenz

Alle übrigen Aarbergener Ortsteile werden am Wochenende **nicht mehr** angefahren.

In Hohenstein fährt das Bus'je zu den bekannten Fahrzeiten von Haus zu Haus.

Montag bis Donnerstag	07.30 - 24.00 Uhr
Freitags.....	07.30 - 02.00 Uhr
Samstags.....	18.00 - 02.00 Uhr
Sonntags	15.30 - 22.00 Uhr

Vorbestellungen werden zu den Dienststunden im Bürgerbüro unter den Telefonnummern 06120/2925 oder 2926 oder 2929 entgegengenommen.

Während der Fahrzeiten erreichen Sie das Bus'je unter der Nummer 0151/11655330.

Das Bus'je wird von Montag bis Donnerstag um 23.00 Uhr seinen Dienst beenden, wenn bis 22.30 Uhr keine Vorbestellungen mehr eingegangen sind. Sollten Sie das Bus'je nach 23.00 Uhr benötigen, bestellen Sie bitte rechtzeitig vor.

Anzeigen- und Redaktionsschlusstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktions-schluss
KW 20/2016	20.05.2016	13.05.2016
KW 21/2016	27.05.2016	20.05.2016
KW 22/2016	03.06.2016	30.05.2016

Allgemeine Redaktion: Frau Held
 ☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock
 Email: daniela.held@hohenstein-hessen.de

**Jung sein in Hohenstein/
 Älter werden in Hohenstein:**
 Frau Heiler-Thomas
 ☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock
 Email: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)
 ☎ 06120/2948 – Zimmer 3.04, 3. Stock
 Email: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

**■ Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä
 Einladung**

Am Mittwoch, den **18.05.2016, 20.00 Uhr** findet im **Clubraum der Aubachhalle** Strinz-Margarethä eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Strinz-Margarethä statt, zu der Sie geladen werden.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Ortsvorstehers
3. Berichte der Ortsbeiratsmitglieder

4. Bericht des Bürgermeisters
5. Beschlussfassung Haushaltsplan 2017/2018
6. Bepflanzungen im Ortsbereich
7. Dorferneuerung
8. Dorfmitte
9. Benennung Jugendbeauftragter
10. Öffentlichkeitsarbeit
11. Verschiedenes

Jürgen Dillmann,
 Ortsvorsteher des Ortsbeirates Strinz-Margarethä

» AUS DEN KINDERTAGESSTÄTTEN

**■ Kindertagesstätte
 Strinz-Margarethä**

Waldwoche in der „Villa Wackelzahn“
 Die Kinder der „Villa Wackelzahn“ verbrachten eine Woche im Wald.

Bei etwas kühleren Temperaturen, aber gut ausgerüstet, wurden die Windräder, die Eisenstraße und ein Hochsitz erkundet. Zum ersten Mal in diesem Jahr waren die 3-jährigen Kinder aus dem Mäusenest mit dabei.

Sie entdeckten gemeinsam mit allen anderen Kindern den Waldplatz, viele Tiere, ein Krokodil aus Holz und eine Kanne, welche ein umgestürzter Baumstamm war. Müde, ausgepowert, aber zufrieden kehrten alle aus dem Wald zurück und freuen sich schon auf die nächste erlebnisreiche Waldwoche.



Gut informiert durch Ihre Heimat- und Bürgerzeitung!

» WIR GRATULIEREN

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Ray Clark, Am Reuterweg 7 zum **77. Geb.** am 17.05.
Helga Krämer, Schwalbacher Straße 23 zum **84. Geb.**
 am 17.05.
Heinrich Junkermann, Bergstraße 15 zum **81. Geb.**
 am 22.05.

Ortsteil Holzhausen/Aar

Marianne Schmidt, Festerbachstr. 56 zum **79. Geb.**
 am 13.05.
Heinz Emmel, Festerbachstr. 19 zum **76. Geb.** am 19.05.

Ortsteil Strinz-Margarethä

Rita und Günter Klöppel, Waldstraße 25 zur **Goldenen Hochzeit** am 13.05.

Ortsteil Born

Ingeborg Schön, Mühlenbergstr. 19 zum **77. Geb.** am 14.05.
Sigrun Landwehr, Laubachstr. 1 zum **76. Geb.** am 23.05.
Manfred Neiß, Baumbachstr. 9 zum **70. Geb.** am 23.05.

Ortsteil Steckenroth

Albrecht Seel, Heimannstraße 10 zum **78. Geb.** am 21.05.

» UNSERE JUBILARE



■ Lieselotte König (Burg-Hohenstein) wurde 80 Jahre

Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteherin Nicole Lustermann überbrachten der Jubilarin Lieselotte König am 04.05. die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirats Burg-Hohenstein zum 80. Geburtstag.



» ÄLTER WERDEN IN HOHENSTEIN



Pflegestützpunkt

Rheingau-Taunus-Kreis

■ Pflegebedürftig? ... Was ist zu tun? ...

Beratung und Unterstützung bei allen Fragen rund um Pflege, Versorgung und Wohnberatung. Neutral und kostenlos.
 Rheingau-Taunus-Kreis, Pflegestützpunkt

Öffnungszeiten im Kreishaus

Montag und Donnerstag 10.00 – 12.00 Uhr
 Dienstag 16.00 – 18.00 Uhr, Mittwoch 14.00 – 16.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit 06124/510-525/527

Montag bis Donnerstag 10.00 – 15.30 Uhr
 Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Individuelle Terminvereinbarung ist möglich und kann nach Wunsch als Hausbesuch erfolgen.

Erreichbarkeit

per Email pflegestuetzpunkt@rheingau-taunus.de
 Für eine Erstberatung steht Ihnen außerdem das **Jugend- und Seniorenreferat der Gemeinde Hohenstein** zur Verfügung, 06120/2924.

» VEREINE UND VERBÄNDE

■ Kindergruppe Hennethal e.V. Sport Aktiv oder Holzwerkstatt? Ferienbetreuung im Sommer

In diesem Jahr lädt die Kindergruppe Hennethal e.V. sportlich aktive und handwerklich geschickte Kinder und alle, die es werden wollen, zum Ferienprogramm im Sommer ein.

Vom 01. bis 05.08. wollen wir Sportlich Aktiv sein: wir gehen schwimmen, fahren Fahrrad, gehen Minigolfen, Skateboard fahren und in den Kletterwald. Wir freuen uns auf ganz viele Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, die sich auch in den Ferien viel bewegen wollen und Spaß am Sport haben!

In unserer Holzwerkstatt **vom 08. bis 12.08.** wollen wir dann mit Kindern zwischen 5 und 12 Jahren schnitzen, hämmern, feilen, bauen und werkeln. Es gibt vieles auszuprobieren: Wasserräder, Pfeil und Bogen, Holzschneiderei, Holzmonster und anderes! Weitere Informationen und das Anmeldeformular finden Sie unter www.kindergruppe-hennethal.de.

■ 7. Strinzer Ebbelweiprämierung

Am Freitag, **13.05.** um **20.00 Uhr** findet im Strinzer Kelterhaus die diesjährige Ebbelweiprämierung statt, zu der Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins und auch Nichtmitglieder eingeladen sind. Für die Teilnahme als Tester am Veranstaltungsabend ist keine Anmeldung erforderlich. Im Rahmen der Probe haben alle die Möglichkeit die verschiedenen Schoppen zu bewerten. Sieger ist der Schoppen, der am Ende die meisten Punkte erhalten hat. Die drei Erstplatzierten erhalten als Preis einen Bembel. Für das leibliche Wohl während der Probe ist gesorgt. Der Verein freut sich auf einen schönen, gemeinsamen Abend, an dem in lockerer Atmosphäre die Proben verkostet und das ein oder andere Fachgespräch geführt werden wird.

■ SV Hohenstein 1953 e.V. Sportlerehrung und Vereinsehrung



Vereinsehrungen für besondere Leistungen im Verein:

Klaus Schierz wurde mit dem Silber Wapen des Verein ausgezeichnet, Jonas Becker und Charlotte Mehl freuten sich über das Bronze Wapen. Alle erhielten weiter auch eine Urkunde vom ersten Vorsitzenden ausgehändigt.



hintere Reihe von links: 1. Vorsitzender Diethard Patzelt, Pauline Mehl, Kirsten Rupprecht und Herbert Thiel;

vordere Reihe von links: Tim Neubert, Jonathan Rau, Johannes Becker und Charlotte Mehl.

Foto: privat

Im Rahmen der diesjährigen Jahreshauptversammlung des SV Hohenstein 1953 e.V. wurden die besten Sportler und Sportlerinnen durch den ersten Vorsitzenden Diethard Patzelt und Abteilungsleiter Leichtathletik Herbert Thiel mit einem Pokal und Urkunde für ihre Leistungen im abgelaufenen Sportjahr 2015 geehrt.

■ TGSV Holzhausen/Aar

Zumba® Fitness

Der TGSV Holzhausen/Aar bietet derzeit jeweils **mittwochs von 19.00 bis 20.00 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus einen Zumba® Fitness-Kurs an.

Bei Interesse kann man sich jederzeit bei Sabrina Trittenbach, Tel. 06120/926236 anmelden.

■ SV Steckenroth

Zumba® Fitness

Zusätzlich zu dem Zumba® Fitness Kurs, der montags von **19.30 bis 20.30 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth stattfindet, bietet der SVS einen

Zumba® Fitness Kurs für Einsteiger an. Der Einsteiger-Kurs findet **dienstags** in der Zeit von **17.45 bis 18.45 Uhr** im Haus des Dorfes in Steckenroth statt. Die Kursgebühr beträgt für eine 10er-Karte für Mitglieder des SVS 40,00 € für

Nichtmitglieder 60,00 €, die Einzelstunde kostet 8,00 €. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Kursleiterin Britta Hanf unter der Tel. 0175/9818289.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach

Zumba® Fitness

Auskünfte und Anmeldungen bei der Kursleiterin Tonja Draudins, E-Mail: Tonja111@aol.com, Tel. 0178/3106111. Kursdauer 60 Minuten (fortlaufend), dienstags von 19.30 bis 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adolfsseck.

Kurse

Kräuterwanderung in Niederauroff - Später Frühling im Haubental

Pfingstmontag, 16.05., 11.00 Uhr. Treffpunkt ist am Dorfgemeinschaftshaus. Dauer 2 bis 2,5 Stunden. Führung und Anmeldung bei Christine Ott, Tel. 06126/5097394.

Geburtstagsspaziergang - Sebastian Kneipp - eine ABC-Geschichte

mit Hannelore Schmiechen am **18.05.** Treffpunkt: **14.00 Uhr** an den Kneipp-Räumen, Emser Straße 3. Anmeldung unter Tel. 0160/94663325 oder hanneschmiechen@gmail.com – im Anschluss besteht die Möglichkeit, die Tasse Kaffee des Kneippianners kennenzulernen sowie einen Klönschnack zu halten.

Jahreshauptversammlung

18.05., 19.30 Uhr, Kneipp-Räume, Emser Straße 3 mit Satzungsänderung und Ergänzungswahlen.

Führung im Heilpflanzengarten

Die nächste Führung findet am **19.05., 17.00 Uhr** unter Leitung von Christine Ott statt. Zum Thema „Grüne Soße und andere Leckereien für die gesunde Küche“ werden nicht nur Pimpinelle, Kresse, Kerbel, Schnittlauch, Petersilie, Borretsch und Sauerampfer im Heilpflanzengarten unter die Lupe genommen. Weiterhin gibt es Tipps für die Zubereitung von frischen Kräutern. Treffpunkt ist der Heilpflanzengarten Bad Schwalbach, Reitallee, hinter dem Wohnmobilstellplatz.

Auskunft und Anmeldung:

Kneipp-Verein, Tel. 06124/722429.

Filzen für Anfänger

Aus Wolle, Wasser und Seife ein persönliches Geschenk fertigen können Erwachsene und Kinder ab 10 Jahren in einem Workshop. Marianne von den Berg leitet Sie an, in verschiedenen Nassfilztechniken, z.B. kleine Taschen, Gefäße, Blüten, Kugeln etc. anzufertigen. Mitzubringen ist lediglich ein altes Handtuch. Der Workshop findet am Freitag, **20.05. von 18.15 - 20.15 Uhr** in der Emser Straße 3 statt. Auskunft, Anmeldung, Gebühr und Materialkosten unter Tel. 06124/3968 oder mberg@marilana.de

Volkslieder singen am Lagerfeuer

Traditionelle deutsche Volks-, Fahrten- und Wanderlieder werden am knackenden Lagerfeuer inmitten der Natur gesungen. Es sind Lieder, die von der Verbundenheit mit der Natur, ihren Jahreszeiten und dem Fernweh handeln sowie Seemannslieder, Rhein- und Weinlieder. Die Melodien sind einfach zu singen, gehen leicht ins Ohr und erinnern viele Teilnehmer an ihre Jugendzeit.

Als Grundlage dient die „Mundorgel“, die vielen Insidern ein Begriff sein dürfte. Die vorliegenden Liedertexte sind in Großschrift und leicht zu lesen.

Freuen Sie sich auf einen netten Abend am Lagerfeuer der Grillhütte „Platte“ in Bad Schwalbach mit Michael Mehler am **20.05. ab 19.00 Uhr**. Anmeldung bis zum 13.05. bitte unter der Tel. 06124/702210. Ein Unkostenbeitrag wird erhoben. Toilette ist vorhanden.

Barfußwanderungen

Barfuß auf dem Rheinsteig – auf den Spuren der Loreley heißt es am Samstag, **21.05.** Treffpunkt ist **um 10.00 Uhr** auf dem P & R-Parkplatz Langenseifener Stock. Mit eigenen Pkws geht's in Fahrgemeinschaften nach Bornich. Etwa am Bornichbach ist der Einstieg in den Rheinsteig, dann geht es

ca. 7 km am Fünfseenplatz und der Felskanzel vorbei zum Spitznack, wo man den steilen Felsen der Loreley sieht. Dort ist ein kleiner Imbiss vorbereitet. Danach geht es auf die letzte Etappe der ca. 5-stündigen Wanderung zum Besucherzentrum der Loreley. Weitere Infos, Gebühren und Anmeldung: Christine Ott, Tel. 06126/5097394.

Christine Ott und Hannelore Schmiechen nehmen Sie mit auf eine ca. **90-minütige Barfußwanderung** auf ausgesuchten Wegen und Wiesen über Moos, Waldboden, Sand, durch Schlamm sowie über Steinchen und Steinen in Bad Schwalbach am **25.05. um 18.30 Uhr**. Für den „Notfall“ sind Sandalen im Gepäck eine Erleichterung. Nicht geeignet für Menschen mit Gefühlsstörungen an den Füßen sowie bei akuter Blasen- und Nierenerkrankung. Diabetiker befragen bitte vorher ihren Arzt. Allergiker sollten immer ihr Notfallpäckchen dabei haben.

Anmeldungen und Auskunft: Christine Ott, Tel. 06126/5097394 oder Hannelore Schmiechen, Tel. 0160/94663325 oder hanneschmiechen@gmail.com – Treffpunkt ist am Schuhhort am Kneipp-Barfußpfad am verlängerten Badweg.

Japanisches Heilströmen für die Selbsthilfe

Übungsstunden mit Helena Vohs am **21.05. von 10.00 – 12.00 Uhr** in den Kneipp-Räumen, Emser Straße 3 (EG). Lernen Sie die Energiepunkte und die Hauptströmungsmuster kennen und üben an praktischen Beispielen. Weitere Infos und Anmeldung: Tel. 06128/1034 oder hlnvohs@gmail.com

Line Dance

Eine muntere Truppe Tanzbegeisterter ist dem Line Dance Fieber verfallen. Getanzt wird zu Country-, New-Country- und moderne Musik mit Gerlinde Kejwal montags von 19.00 – 20.00 Uhr für Anfänger und 20.00 – 21.00 Uhr für Fortgeschrittene in der Grundschule Kemeler Heide in der kleinen Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Kemel. Termine auf Anfrage unter 06124/722429.

Ganzheitliche Gesundheitsvorträge am **17.05.** – Sebastian Kneipp – Eine Medizin geht ihren Weg. Film mit anschließender Diskussion, Referent Andreas Ott und am **24.05.** – Werkzeuge für die geistige Gesundheit – was ist ein starker Charakter), Referentin Alexandra Hodgson, **jeweils um 19.00 Uhr** im Alleesaal, Am Kurpark 1 in Bad Schwalbach. Eintritt frei.

Tageswanderung

In den Freistaat Flaschenhals geht es am **21.05.** Treffpunkt ist **um 11.00 Uhr** am Kurhaus in Bad Schwalbach zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldung und nähere Infos zur ca. 12 km langen Wanderung mit Picknick bei Karl-Heinz Degenhardt, Tel. 06124/8627

oder degenhardt.reisen@t-online.de

Die kompletten Kursausreibungen finden Sie unter **www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de** oder im Programmheft 1/2016, das im Bürgerbüro sowie in vielen Geschäften zur Mitnahme ausliegt.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

Verlag+Druck LINUS WITTICH KG
Rheinstraße 41 · 56203 Höhr-Grenzhausen
go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



» FREIWILLIGE FEUERWEHREN

■ Freiwillige Feuerwehr Burg-Hohenstein

Am 01.04. fand im Landgasthof Wiesenmühle die gemeinsame Jahreshauptversammlung zu der Einsatzabteilung und des Fördervereins der Freiwillige Feuerwehr Burg-Hohenstein statt, zudem zahlreiche Mitglieder erschienen. Als Gäste konnten der stellvertretende Gemeindebrandinspektor Thorsten Machts und der Ortsvorsteher von Burg-Hohenstein Diethard Patzelt begrüßt werden.

Eröffnet wurde die Veranstaltung mit dem Bericht des Wehrführers Jens Bender. Er berichtete über wenige Einsätze, eine durchweg positive Entwicklung bei der Teilnahme an Übungen und Lehrgängen sowie eine gleichbleibende Anzahl der Mitglieder in der Einsatzabteilung. Insgesamt ein gutes Jahr mit Steigerungspotential.

Auch die Jugendwartin Alexandra Lustermann konnte positives berichten. Die Anzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr ist gleich geblieben. Es war ein aktivitätenreiches Jahr 2015, dessen Höhepunkt das Erreichen des zweiten Platzes beim Gemeindejugendwettbewerb war.

In der Einsatzabteilung wurden folgende Funktionen neu gewählt:

Gerätewart: Adam Balzer
Jugendwart: Pascal Presber
Vertreter A+E: Udo Eckert

Für seine 25 jährige Mitgliedschaft in der Einsatzabteilung wurde Peter Neugebauer geehrt. Zur Feuerwehrfrau und zum Feuerwehrmann wurden befördert:

Petra Classen, Linda Drury, Alina Lustermann, Holger Classen, Pascal Presber.

Im zweiten Teil der Versammlung berichtete der Vorsitzende des Fördervereins Jörg Hauser über die Vereinsaktivitäten. Es wurde an zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen im öffentlichen Ortsgeschehen teilgenommen. Zusätzlich wurde die Kerb in Burg-Hohenstein ausgerichtet. Auch für den Verein war das Jahr 2015, mit kleinen Ausnahmen, durchweg erfolgreich.

Der Bericht des Kassierers Bruno Simon fiel positiv aus. Aus Sicht der Finanzlage ein gutes Jahr trotz der Verluste. Die

Kassenprüfung war ohne Auffälligkeiten und führte zur Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015.

Im Förderverein wurden folgende Funktionen neu gewählt:

1. Vorsitzender: Adam Balzer
2. Vorsitzender: Holger Classen
Kassiererin: Petra Classen
Schriftführer: Matthias Reimann
Zeugwart: Christoph Zumbaum

Für langjährige Mitgliedschaft wurden folgende Mitglieder geehrt.

15 Jahre: Michael Buchholz, 25 Jahre: Gabi Scholz, Harald Lustermann. 40 Jahre: Stephan Keil, Markus Keil, Norbert Krüger, Thomas Liepold, Bernd König.

50 Jahre: Volker Molzan.

Die Versammlung wurde beendet mit einem „Dankeschön-Präsent“ des neuen Vorstandes, vertreten durch Adam Balzer und Holger Classen, an die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder.

Beförderungen 2016:



v.l.n.r.: stellv. Gemeindebrandinspektor Th. Machts, Zur Feuerwehrfrau/ Zum Feuerwehrmann wurden befördert: Linda Drury, Pascal Presber, Petra Classen, Holger Classen, Alina Lustermann

» KIRCHLICHE NACHRICHTEN

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse,
Tel. 06120/5469; Fax: 06120/9063706,
mail: kathkirche.breithardt@t-online.de
www.stklemensmariahofbauer.de;
Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 8.30-12.00 Uhr,
Mi 8.30-11.30 Uhr, Fr 14.00-17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Samstag, 14.05., 18.00 Uhr Vorabendmesse
in Burg-Hohenstein

Kollekte: Renovabis

Montag, 16.05., 10.00 Uhr Ökum. Gottesdienst Herz-Jesu-Kapelle Burg-Hohenstein

Mittwoch, 18.05., 19.30 Uhr Pfarrgemeinderatssitzung

Donnerstag, 19.05. 15.00 Uhr Kaffeenachmittag

Sonntag, 22.05., 10.30 Uhr Hochamt für die Verstorbenen des Monats der letzten 5 Jahre: Angela Müller, Silvia Santaliestra de Figueiredo-Schalck, Joseph Sarg, Maria Wener, Eckart Müller und Ludwig Hollfelder), Kollekte: Für den 100. Deutschen Katholikentag in Leipzig; 18.00 Uhr Konzert des Kirchenchors zum 20jährigen Bestehen

Der katholische Kirchenchor
„**Quintessenz**“
lädt ein zum

Jubiläumskonzert

mit kleinem Streichorchester
unter der Leitung von Bernd Ottersbach

Wir werden 20 Jahre alte und wollen das feiern!

Wann: Am 22. Mai 2016 um 18.00 Uhr
Wo: In der katholischen Kirche Breithardt
Der Eintritt ist frei

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel.: 06120/3566 Fax: 06120/92544, E-mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt

Pfingstsonntag, **15. Mai um 10.45 Uhr** evangelische Kirche Breithardt

Gottesdienst Steckenroth

Pfingstsonntag, **15. Mai um 09.30 Uhr** evangelische Kirche Steckenroth

Gottesdienst Burg-Hohenstein

Pfingstmontag, **16. Mai um 10.00 Uhr** ökum. Gottesdienst, kath. Kapelle im Unterdorf, anschließend Kirchen-Cafe

Unterrichtsbeginn der neuen Konfirmanden ist am 19.05. um 16.30 Uhr!

Die diesjährigen **Konfirmationen**

finden an folgenden Terminen statt:

Breithardt: 22. Mai um 10.00 Uhr,

evangelische Kirche Breithardt

Burg-Hohenstein: 05. Juni um 11.00 Uhr,

evangelische Kirche Burg-Hohenstein

Gemeindliche Veranstaltungen:**Breithardt:****Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä**

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 17.00 Uhr

im Gemeinderaum der Alten Schule

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um 20.00 Uhr

im Gemeinderaum der Alten Schule

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 9.00 – 12.00 Uhr

freitags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack

(Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Pfingstsonntag, 15.05., 10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in Holzhausen

Pfingstmontag, 16.05., KEIN GOTTESDIENST

Sonntag, 22.05., 10.45 Uhr

Gottesdienst, anschließend Kirchkafee

Sprechstunde Pfarrer Stefan Comes:

Nach Vereinbarung.

Das Pfarrbüro befindet sich unter der Evangelischen Kirche in Michelbach (Eingang am Ehrendenkmal)

Bürozeiten:

dienstags u. donnerstags 9.00 - 11.00 Uhr

und freitags 16.00 - 18.00 Uhr

Bitte beachten! Postanschrift:

Ev. Pfarramt, Hauptstraße 56,
65326 Aarbergen-Michelbach,

Tel. 06120/3563,

E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein, Tel.: 06128/1364,

Fax: 06128/42405,

e-mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienste

Sonntag, 15. Mai (Pfingstsonntag), 10.00 Uhr

Gemeindliche Veranstaltungen:**Bücherstübchen:**

Ausleihe montags von 15.00 – 19.30 Uhr in der Aubachhalle

Konfirmandenunterricht

dienstags um 16.45 Uhr im Gemeindehaus

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt

Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie

montags von 15.00 – 17.00 Uhr

freitags von 9.00 – 12.00 Uhr

Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack

(Tel.: 06128/1364) nach Vereinbarung

■ Evangelische Kirchengemeinde Born-Watzhahn

Gottesdienste in der Borner Kirche

Am 14. Mai: Konfirmation mit Abendmahl um 13.30 Uhr

Am 15. Mai: Pfingstsonntag Abendmahlgottesdienst um 10.00 Uhr

■ Evangelische Kirchengemeinde Hennethal „Weltoffene Kirche“ an Pfingstmontag, 10.30 Uhr auf dem Hennethaler Grillplatz

Im Gottesdienst an Pfingstmontag auf dem Hennethaler Grillplatz kommen Vertreter von Politik und Kirche miteinander ins Gespräch.

Wie kann Kirche und Politik gut zusammenarbeiten, wie politisch darf Kirche sein? Diesen und anderen Fragen stellen sich Pfarrerin und Bürgermeister, Kirchenvorstand und Ortsvorsteher. Musikalisch gestaltet wird dieser Gottesdienst von Torsten Gerhard und einem pfingstlichen Gospelprojektchor. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Kirchenvorstand zu „Weck, Worst und Woi“ sowie zu guten Gesprächen ein.

Für Natur und Umwelt

.....**BUND**.....



■ Es werden weniger

Jetzt ist Frühling. „Der Mai ist gekommen. Die Bäume schlagen aus.“ Die Vögel singen und brüten um die Wette. Doch diese Stimmen verstummen allmählich. Von Jahr zu Jahr werden es weniger. Am lautesten schreien sich noch die Amseln gegenseitig an. Ein paar Meisen piepsen noch in den Hecken. Doch wo ist die Spatzenbande geblieben, die im letzten Jahr sich noch um die Plätze auf dem Zaun gestritten hat? Und der winzige Zaunkönig, der sich darüber ärgerte ist mit ihnen verschwunden. In der alten Eiche auf dem langen Ast schnäbelt ein verliebtes Taubenpärchen. Im letzten Jahr waren es noch drei. Kopfüber rutschte der Kleiber an der Eiche immer die raue Rinde hinunter und klopfte die Maden aus den Spalten. Ich habe ihn lange nicht gehört. Als im Oktober der überraschende Naßschnee die noch belaubte Krone der Eiche knickte, die auch den Apfelbaum mit umriß, begruben sie wohl meinen letzten Igel im Garten unter sich, denn er ist nicht wieder aufgewacht im Frühling. Im Winter

klopfte zum letzten Mal ein Specht an meine Holzhauswand und bat um ein paar Spinnen oder Asseln. Innen hinter der Fensterscheibe lebt ein Weberknecht nicht schlecht von den Fruchtfliegen auf den Apfelschalen.

Ein Kuckucksrufen hörte ich schon lange nicht mehr. Vor Jahren schon blieb die Goldammer weg und der Gartenrotschwanz und das Rotkehlchen und der Zilpzalp, der aufdringlich dauernd allen lauthals verkündete, wie er heißt. Nun ist er auch nicht mehr da. Die letzte Gartengrasmücke singt verzweifelt ihr Liedchen in fernerer Gebüsch. Die schwarzen Vögel dominieren jetzt: Elstern, Krähen und Amseln, als wären sie Vorboten des Untergangs. Ihr Keckern und Krächzen erschreckt das einsame Eichhörnchen im Haselstrauch und hat selbst die schnarrend schimpfenden Drosseln vertrieben. Die kleinen Vögel werden weniger. Die einst kräftigen Stimmen im Chor der Frühlingssänger verstummen langsam. Es wird stiller in der Landschaft. Übrig bleibt das Rauschen der Blätter im Wind und das Plätschern

der Bäche im Tal. Wo findet man noch einen Platz da draußen in der Landschaft, an dem man nur sie, die lebendige Natur und seinen eigenen Atem hören kann? Dort würde die sprechende Stille um uns zur klaren Ruhe in uns. Aber selbst in der Waldesstille eines tonlosen Frühlings bestimmen die Geräusche der Menschen den Tag: Holzfressende Motorsägen, Fahrzeuglärm von Straßen und der Geräuschteppich des Flugverkehrs. Im Ort, vor dem Haus, was hört man außer den üblichen Straßenlärm?: Rasenmäher, Häcksler, Gartengrubber, Laubbläser, Traktoren, Sägen, Bohrmaschinen. Lärm von allen Seiten. Der Krach der Menschenarbeit ist sich selbst genug. Wer hört da noch auf Vogelstimmen oder Bienengesumm? Man möchte sich lieber die Ohren zuhalten, statt zu lauschen. Selbst wenn es mal ruhig ist, vielleicht an einem Sonntag, man hört es nicht mehr, auch wenn die Sonne scheint und es warm ist, das Bienensummen, Hummelbrummen, Mückensirren und Fliegenschwirren, - weil es nicht mehr da ist. Es ist viel leiser geworden. Man müßte genauer hinhören. Wo sind sie geblieben, die von Bienen brummenden Blütenbäume, die im letzten Sonnenstrahl tanzenden Schwärme der Schnaken, die über die Teiche flügelschwirrenden Libellen, die haufenweise übereinander krabbelnden Feuerwanzen an den Baumfüßen? Selbst die Fliegen und Wespen ärgern uns weniger und wer noch einen Schmetterling sieht, ist überrascht. Und mein kleiner Enkel aus der Stadt fragt verblüfft: „Ach, das ist ein Schmetterling?“ „Ja, und sowas entsteht aus Raupen, zu denen Du immer „Igit“ sagst“. Zu allem Überfluß breitet sich unter Bienenvölkern jetzt eine frisch eingeschleppte Krankheit aus, die Brutfäule, gegen die es natürlich kein Mittel gibt außer Quarantäne und Vernichtung. Alle Insekten sind weniger geworden in den letzten Jahren. Das sagt die Statistik. Im ganzen Land. Durch Krankheiten, Parasiten, Pestizide und Klimaveränderung. So, wie seit langem schon die Lurche weniger werden. Die einst tausendfachen Massenwanderungen der Erdkröten sind auf Einzelexemplare geschrumpft, die von besorgten Naturschützern zur

Wanderzeit im März täglich verzweifelt gesucht und wie Kostbarkeiten einzeln vor dem rasenden Straßenverkehr gerettet werden. Mit dem Rückgang der Insekten und Kleinlebewesen verschwinden natürlich auch die Vögel, die sich davon ernähren. Die Raubvögel, die von Kleintieren leben, hungern. Aus Verzweiflung stürzen sich Sperber auf Haushühner. Milane kreisen lautlos immer tiefer über die Gärten der Siedlungen und starren gierig auf kurzgemähte Rasenflächen, als könnten sie nicht glauben, daß sie dort keine Mäuse sehen. In meinem Garten hat der Maulwurf aufgehört zu graben. Vielleicht hat er sich selbst begraben?

In der natürlichen Nahrungskette sind alle Lebewesen aufeinander angewiesen. Entstehen Lücken, müssen alle darunter leiden. Das Gleichgewicht ist gestört durch die unnatürlichen Eingriffe des Menschen in die Natur. Am Ende sind wir die Dummen, weil wir zu dumm waren, zu einfältig und egoistisch, um vernünftig zu handeln. Ob eine Handlungsweise vernünftig war, erkennt man an ihren positiven Auswirkungen auf die Natur. Oder andersherum gesagt: Alles Tun, was sich negativ auf die Biosphäre, die Ökosysteme, das natürliche Gleichgewicht der Umwelt auswirkt, ist unvernünftig. Klimawandel, Artenschwund und Kollaps der Ökosysteme sind inzwischen empirisch und wissenschaftlich belegte und nicht mehr zu leugnende Tatsachen. Müssen wir uns am Ende selbst vorwerfen, daß wir wider besseres Wissen weiterhin unvernünftig und destruktiv gehandelt haben? Man kann ja konservativ denken und sein. Aber man sollte nicht so hochgradig dumm sein, daß man wissenschaftlich fundierte Erkenntnisse leugnet. Wer das tut, verdeutlicht damit seine eigenen, realitätsfern eingebildeten Wunsch- und Wahnvorstellungen. Eigentlich ist solche Denkart eher bei den nicht reformierten, mittelalterlichen Religionen und Sekten anzutreffen. Fakten sind Tatsachen. Sie lassen sich nicht beseitigen, nur verleugnen, verbieten, verstecken, ignorieren, „in den Wind schlagen“. Sie sind aber da, ob man es glaubt oder nicht. Also machen wir was Vernünftiges daraus.

wd www.bund-hohenstein.de

» AUS UNSEREN NACHBARKOMMUNEN

■ Powerworkout mit funktional Fitness

Seminar des Sportkreis Rheingau-Taunus

Wer sich auspowern möchte ist bei dem ganztägigen Seminar am **04. Juni von 10.00 bis 17.00 Uhr**, in der Sporthalle des TV Oestrich, genau richtig. Man erlebt praxisorientiert die neuesten Fitnesstrends., Ausdauer, Kraft und Koordination werden im Intervall trainiert. Belastungs- und Erholungsphasen wechseln sich ab. Diese Trainingsmethode wird barfuß auf der Matte mit dem eigenen Körpergewicht ausgeführt. Die Körpersequenzen fokussieren sich auf die Bein- und Gesäßmuskulatur sowie auf die Oberkörper- und Core Muskulatur. Tiefliegende Muskeln werden bei diesem Workout intensiv arbeiten. Es kurbelt die Kalorienverbrennung an und beschleunigt die Fettverbrennung. Der Lehrgang wird als offizielle Fortbildungsmaßnahme Allgemein, Breitensport und Fitness mit 8 UE anerkannt. Die Teilnahmegebühr in Höhe von 40,00 € ist am Lehrgangstag in bar zu zahlen. Informationen und Anmeldung über Sportwartin Christa Porten, Tel. 06128/42523, E-Mail: otto.porten@online.de. Teilnahmebedingungen unter www.sportkreis-rheingau-taunus.de

■ Jugendfahrt des Sportkreis an den Edersee

5-tägige Sportbegegnung mit dem Partnersportkreis Saale-Orla

Vom 03. bis 07. August veranstaltet der Sportkreis Rheingau-Taunus eine Fahrt für Kinder und Jugendliche von 10 bis 15 Jahren in ein Erlebniscamp am Edersee. Nach der erfolgreichen Fahrt im letzten Jahr, nach Thüringen, kommen die Jugendlichen aus dem Partnersportkreis dieses Jahr nach Hessen. Bei der Sportbegegnung handelt es sich um einen Jugendaustausch, der Kommunikation und Interaktion mit dem Partnersportkreis intensivieren soll. Ziel dieser Begegnung soll ein zwangloses Aufeinandertreffen der verschiedenen Sportkreisjugenden sein, bei dem Spiel, Spaß und Sport im Vordergrund stehen. Die Reise geht in das Sport-, Natur-, und Erlebniscamp Edersee der Sportjugend Hessen. Auf dem Programm stehen wieder zahlreiche verschiedene Sport- und Freizeitaktivitäten. Die Jugendwarte des Sportkreis, Lena und Dorian freuen sich über eine rege Teilnahme. Die Teilnahmegebühr beträgt 100,00 € incl. Anreise, Verpflegung, Unterkunft und Programm. Anmeldung und Information unter www.sportkreis-rheingau-taunus.de.

LW-Service auf einen Klick:

www.wittich.de



» VERANSTALTUNGEN

■ „Romantische Operngala“

Vorverkauf beginnt!

Ein besonderer Sommeranfang:

„Romantische Operngala“ - Eine musikalische Reise durch die Welt italienischer, französischer und anderer Komponisten mit anschließendem Sommerbuffet

Bereits zum 8. Male veranstaltet die Gemeinde Aarbergen ein musikalisch-kulinarisches Kulturevent. Am **19. Juni** präsentieren Romana und Michael Vaccaro sowie Erika le Roux in der Fachwerkkirche zu Aarbergen-Daisbach ein Konzert unter dem **Motto „Romantische Operngala“** – Eine musikalische Reise durch die Welt italienischer, französischer und anderer Komponisten u. a. von G. Puccini, G. Verdi, B. Beizt, G. Donizetti, W.A. Mozart oder F.

Cilea. Nach der künstlerischen Darbietung wird bei leckeren Gaumenfreuden im schönen Pfarrgarten der Fachwerkkirche der Abend in gemütlichem Beisammensein seinen Ausklang finden. Für das leibliche Wohl sorgen an diesem Abend Pizzeria „Delle Rose“ (Sommerbuffet) und die Mitglieder von „Daisbach Aktiv“ (Getränke). Auch bei schlechtem Wetter werden die Gäste nicht im Regen stehen müssen. Für gastliches Ambiente sorgt ein dekoratives Festzelt im Pfarrgarten. Konzertbeginn ist um 17.00 Uhr. Der Eintritt für das Konzert incl. Sommerbuffet beträgt pro Person 13,00 € (Getränke extra). Karten gibt es unter: Gemeinde Aarbergen manuela.schraeder@aarbergen.de, Tel. 06120/2736, Erikas Blumenstube, Tel. 06120/3940, Blumen Kettenbach Tel. 06120/3589 oder 92580. Allen Gästen einen entspannten und genussvollen Sommerabend!



Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

TIPP DER WOCHE vom 17. - 21. Mai

Kotelett	100g 0,65 €
Majoranbratwürstchen	100g 1,20 €
Lachsschinken	100g 2,45 €
Bohnensalat	100g 0,95 €

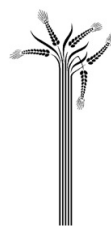
www.rinis-brautmoden.com

Ihr Helfer in schweren Stunden

HAMM
Bestattungen

Inh. Markus Gies

Adolfstraße 110
65307 Bad Schwalbach
Tel.: 061 24/22 98



Bestattungsvermittlung
HORST BACHMANN

Hohenstein - Breithardt
Tannenstraße 36
Tel.: 061 20/56 95

Stellenmarkt



AKTUELL

ANZEIGE AUFGEBEN:
WITTICH.DE/ANZEIGEN



Reinigungskraft (m/w)

in Aarbergen auf Minijob-Basis ab sofort gesucht!
Reinigung für ein Schlüsselobjekt, 1 x wöchentlich

Bewerbungen bitte an: **RID GROUP**
Tel.: 06062 / 26 75 30
Mobil: 0170 / 29 30 411
(erreichbar Mo. bis Fr. 8 - 17 Uhr)
E-Mail: bewerbung@rid-group.com

Charta der Vielfalt

2006 schlossen sich einige große deutsche Unternehmen zusammen und initiierten die „Charta der Vielfalt“ nach dem französischen Vorbild „Charte de la diversité“. Große Unternehmen, die für einen produktiven Umgang mit der Vielfalt in ihren Organisationen eintreten und für vorurteilsfreie Arbeitsumfelder stehen, sollten dabei als Vorbild dienen.

Diversity wird hier als ganzheitlicher Ansatz verstanden, das heißt, jede Form von sichtbarer und unsichtbarer Vielfalt wird berücksichtigt. Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel hat bis heute die Schirmherrschaft übernommen. Mehr Informationen findet man unter www.charta-der-vielfalt.de.

djd

Passender Inhalt ansprechend verpackt

Die richtige Form, ein ansprechender Inhalt sowie korrekte Orthographie – beim Abfassen und der Zusammenstellung der Bewerbungsunterlagen muss man einiges beachten, denn der erste Eindruck zählt.

Die wichtigsten Teile einer Bewerbung sind der Lebenslauf und das Anschreiben. Das Anschreiben richtet sich direkt an den Empfänger und umfasst eine DIN-A4-Seite.

Das ist nicht viel, um beim Arbeitgeber Interesse an der eigenen

Person zu wecken und sich eingehend mit ebendieser Bewerbungsmappe zu befassen. Umso wichtiger ist es, die eigenen persönlichen und fachlichen Stärken herauszustellen, die für die Tätigkeit im neuen Unternehmen wesentlich sind.

Neben dem Inhalt ist die äußere Form zu beachten: So besteht das Anschreiben aus dem Briefkopf und dem Text. Hierbei sind (insbesondere in der IT-Branche) die Grundlagen der DIN 5008 einzuhalten.

NICHT MEHR LÄNGER NUR VOM TRAUMJOB TRÄUMEN ...

**Mit einem Blick in den
Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung
können Sie fündig werden!**

ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN





Reutzel

BEDACHUNGEN

Wir steigen für Sie aufs Dach!

Mario Reutzel
Dachdeckermeister

Nassgewann 7
65329 Hohenstein-Steckenroth
Tel. 061 28 / 48 70 88
mobil: 0 176 / 7008 57 78
reutzel-bedachungen@web.de

Steildach – Flachdach – Spenglerarbeiten – Dachbegrünungen – Fassadenverkleidung
Abdichtungen – Terrassen- und Balkonsanierungen – Dachfenstereinbau – Dachrinnenreinigung

Marko Dazer

Malermeister



Innenputz Trockenbau Malerarbeiten
 Außenputz Vollwärmeschutz Sanierungen

Aubachstraße 21 Tel.: 061 20-90 63 45
65329 Hohenstein Fax: 061 20-90 63 47
Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de

Wenden Sie sich an die Fachleute – Ihre Handwerker!

Wintergärten sind sehr beliebt bei Hausbesitzern

Seit mehr als dreißig Jahren gibt es in Deutschland einen regelrechten Wintergarten-Boom. Schätzungen zufolge werden jährlich etwa 50.000 gläserne Anbauten – auch nachträglich an ein bestehendes Gebäude – gebaut. Die Erfolgsgeschichte lässt sich leicht erklären: Ein Wintergarten erweitert nicht nur die Wohnfläche, sondern er sorgt vor allem für mehr Licht und mehr Nähe zur umgebenden Natur, in der Regel zum eigenen Garten. Damit ein Wintergarten ungeprüfte Freude bereitet, muss er genau auf die örtlichen Verhältnisse und die Art der gewünschten Nutzung abgestimmt sein. Als beliebtestes Material für das Profilsystem hat sich Aluminium herauskristallisiert, da es wetterbeständig ist und so gut wie keinen Pflegeaufwand erfordert. Zur Verglasung bieten sich hochwärmedämmende Verglasungen an, die den Energieverlust des Anbaus minimieren. Aber damit ist es nicht ge-

tan: Fragen nach Fundament, Beheizung, Beschattung und Belüftung müssen kompetent behandelt werden. Suchportale helfen beim Finden eines Fachbetriebs ganz in der Nähe. Darüber hinaus gibt es dort weitere Informationen, die bei der Planung behilflich sind. Der Zusammenhang zwischen ausreichender Tageslichtversorgung und dem menschlichen Wohlbefinden ist inzwischen allgemein anerkannt. Deshalb sollte man sich mit Hilfe eines Wintergartens mit so viel Tageslicht wie möglich versorgen, ohne dabei auf Komfort und Ausstattung wie in einem Wohnraum verzichten zu müssen. Dies wissen nicht nur ältere Menschen zu schätzen: Wintergärten als Wohnraumerweiterung werden schnell zum Mittelpunkt des häuslichen Lebens. Hier kann man nach der Arbeit zur Ruhe kommen, hier unterhält man sich mit Familienangehörigen oder trifft Freunde in lockerer Runde.

djd





Mehr: Freude. Leben. Zuhause.



DIE FREIHEIT DER MÖGLICHKEITEN

ERHARDT FREILUFTDACH - DIE PERFEKTE LÖSUNG

Terrassendach · Carport · freistehende Gartenpergola

- Exklusiver Sonnen- und Wetterschutz für Terrasse oder Auto
- Hochwertige, pulverbeschichtete Aluminiumprofile - wartungsfrei
- Größte Langlebigkeit und immer geschützt vor Wind und Wetter



Theo Zimmermann
FENSTER-ROLLADENBAU
MEISTERBETRIEB GMBH

Aarstraße 12 · 65558 Oberneisen
Telefon: 06430 7507 · Telefax: 06430 1489
mail@theo-zimmermann.de · www.theo-zimmermann.de

Check per App: Wie barrierearm ist Ihre Immobilie?

Die KfW-Bank fördert Maßnahmen zum altersgerechten Umbauen. Voraussetzung ist, dass festgelegte Mindeststandards erfüllt werden. Doch passt ein Rollstuhl bequem durch diese Tür? Sind die Handläufe an der Treppe altersgerecht? Und welche Baumaßnahmen sind nötig, um Barrieren im Badezimmer abzubauen? Die gemeinsam vom Zentralverband Sanitär Heizung Klima (ZVSHK) und der KfW entwickel-

te App „Check Altersgerecht Umbauen“ soll Sachverständige dabei unterstützen, ihre Kunden in solchen Fragen und in puncto KfW-Förderfähigkeit optimal zu beraten, und Eigentümern und Mietern zeigen, wie barrierearm ihr Wohnraum wirklich ist. Die App wurde für Tablets mit Android-Betriebssystem sowie für iPads entwickelt und kann gratis im Google Play Store oder im AppStore heruntergeladen werden.

Foto: djid/Somme-am-Haus.de



BAU & MÖBEL SCHREINEREI

Steffen Wüchner
Meisterbetrieb

Lindenstraße 5 · 65329 Hohenstein
Tel.: 061 20/97 24 15 · Fax: 061 20/92 65 82
Mobil: 01 60/28 68 973
schreinerei-wuechner@t-online.de

Robust und zeitlos

Zur Atmosphäre im Raum trägt die Wand- und Bodengestaltung wesentlich bei, die daher bei der Planung nicht vernachlässigt werden sollte.

Aufgrund ihrer Designvielfalt und zahlreicher Materialvorteile ist und bleibt die Fliese das Material der Wahl im Bad: Keramik ist feuchtigkeits- und fleckunempfindlich, pflegeleicht und sorgt in rutschhemmender Ausführung überall dort für Trittsicherheit, wo es feucht und deshalb rutschig werden kann. Das Fliesendesign setzt aktuell auf sinnlich ansprechende,

strukturierte Oberflächen, deren Gestaltung häufig an Naturmaterialien wie Schiefer, Granit oder Holz erinnert.

Andere Oberflächen besitzen die „weiche“ Anmutung von Textilien oder Leder. Allen diesen strukturierten Oberflächen ist gemeinsam, dass sie Wand und Boden eine lebendige, wohnliche Atmosphäre verleihen. Zahlreiche Inspirationen für die Badgestaltung mit Fliesen sowie eine bundesweite Fachhändler- beziehungsweise Fachverlegersuche finden sich unter

www.deutsche-fliese.de im Internet.



Schöner als Wohnen

Für alle, die das Besondere für Ihr Zuhause suchen.

Wir sind der Profi für:

- Fensterdekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
- Gardinenwaschservice
- Polsterarbeiten



teta raumdekor
Annette Winter

Qualität ist die intelligente Form des Sparens!

Kleiststr. 8 | 65232 Taunusstein
Telefon: +49 6128 926920
www.teta-raumdekor.de

Bodenheimer Gerüstbau GmbH

– Ausbildungsbetrieb –

Ihr zuverlässiger Partner
im Untertaunus

Telefon (06120) 972500
www.geruestbau-bodenheimer.de

Label schafft mehr Transparenz beim Heizungskauf

Seit dem Stichtag 26. September müssen Wärmezeuger, Warmwasserbereiter und -speicher sowie Kombinationen dieser Produkte beispielsweise mit Temperaturreglern oder mit Solarthermie durch ein Energieeffizienzlabel gekennzeichnet werden. Die Bandbreite reicht von A+++ bei sehr guter bis G bei mangelhafter Effizienz.

Das Label ist vergleichbar mit dem bereits seit vielen Jahren bekannten Energieeffizienzla-

bel für Haushaltsgeräte („Weiße Ware“), mit dem zum Beispiel Kühlschränke und Waschmaschinen gekennzeichnet werden. Der Fachhandwerker ist seit dem Stichtag dazu verpflichtet, seine Kunden bereits mit dem Angebot über die Energieeffizienz des vorgeschlagenen Heizsystems zu informieren. Zur Veranschaulichung muss er dazu das Heizungslabel sowie ein ausführliches technisches Datenblatt vorlegen.

Die Handwerker Ihrer Region:

Kompetent · freundlich · flexibel

Transparentes Wohlfühlzimmer

Wer das Gefühl von „draußen sein“ auch an trüben Tagen genießen will, benötigt dafür einen sicheren Unterschlupf, der sich jeder Witterung anpasst. Einfach und flexibel können Terrassen und Balkone zum Beispiel mit Dachsystemen komplett aus

Glas nachgerüstet werden. Bei schlechtem Wetter wird das Glasdach komplett verschlossen, sodass man darunter gut geschützt die frische Luft genießen kann. Strahlt die Sonne vom Himmel, lassen sich die Glasscheiben einzeln nach Belieben öffnen.

Foto: djd/JOKA-SYSTEM GmbH



daHeim ^{zuhause}

-Anzeige-

Meisterbetrieb
Patrick Gottlieb
Staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und
Abdichtungstechnik

GOTTLIEB BEDACHUNG
IHR HAUS UNTER DACH UND FACH

Alles Gute
kommt
von oben!

Büroanschrift: Am Roten Berg 1 · 65329 Hohenstein
Lageranschrift: Verbindungsweg 6 · 65329 Hohenstein
Telefon 06120-906969 · Telefax 06120-906970 · Mobil 0175-5244846
info@gottliebbedachung.de www.gottliebbedachung.de

Gerd Poths Schmiede - Metallbau

Auszug aus meinem Produktionsprogramm:
Geländer · Gitter · Tore · Fenstergitter
Überdachungen · Vordächer · Zäune Garagentore
Torautomation · Feuerschutztüren · AL-Türen

Kirchgasse 5a · 65329 Steckenroth · Tel.: 0 61 28 / 4 20 74
Fax: 0 61 28 / 4 83 17 · Mobil: 0173 / 8 36 40 99

Sturzrisiko im Bad reduzieren

Während jüngere Menschen beim Ausrutschen im Badezimmer meist mit dem Schrecken davonkommen, ziehen sich Senioren bei einem Sturz nicht selten Prellungen, Verstauchungen oder gleich einen komplizierten Knochenbruch zu. Ein solcher Unfall kann die Lebensqualität maßgeblich beeinflussen: Viele Senioren müssen ihre Aktivitäten nach einem Sturz über längere Zeit erheblich einschränken. Zahlreiche Stürze sind mit einfachen Maßnahmen vermeidbar: Gerade im Bad etwa kann man die entsprechenden Gefahren durch Auftragen einer Antirutsch-Behandlung auf die zuvor gereinigten Fliesen minimieren. Je

nach Art der Oberfläche dauert die Einwirkzeit bis zu 40 Minuten, währenddessen verändert sich die Oberflächenstruktur durch eine chemische Reaktion im mikroskopischen Bereich dauerhaft. Das Material ist nach Herstellerangaben ökologisch unbedenklich, biologisch vollständig abbaubar und frei von Lösungsmitteln. Auch die Oberflächen von Duschtassen oder Badewannen lassen sich mit der Flüssigkeit nachträglich sicherer machen. Hier reicht sogar schon eine Einwirkzeit von weniger als zehn Minuten, um die Oberflächenstruktur – auch von Emaille – so zu verändern, dass sich die Trittsicherheit um ein Vielfaches verbessert. *djd-p/el*



Foto: djd/Supergrip Antirutsch

Einfache Tipps zur Markisenpflege

Hochwertige Markisenstoffe sind pflegeleicht und langlebig. Ein paar einfache Tipps helfen, sie dauerhaft schön zu halten:

- Markisen bei Wind, Regen und in der Nacht einfahren.
- Nass eingerollte Markisen nach dem Regen ausfahren und trocknen lassen.
- Losen Schmutz und Staub mit dem Gartenschlauch und kla-

rem Wasser anlösen und abspritzen.

- Leichte Verschmutzungen mit fünf- bis zehnprozentiger Feinwaschmittel-Lösung behandeln und gründlich nachspülen.
- Keine Hochdruckreiniger, harten Bürsten und Schwämme benutzen.

Mehr Tipps unter www.lewens-markisen.de. *djd*

Ohne Bohrer und Dübel

Damit sich Räume ganz einfach verändern und wechselnden Lebensphasen – etwa bei Familienzuwachs – anpassen lassen, setzen immer mehr Bauherren auf leistungsfähige Trockenbauwände statt auf konventionell gemauerte Wände. Sehr einfach gestaltet sich dies, wenn Wände mit der neuen massiven Wohnbauplatte Rigips Habito bekleidet sind. An ihr können auch schwere Lasten ganz einfach dort angebracht werden, wo sie gebraucht

werden. Regale, Flachbildschirme oder Schränke halten an einer mit Rigips Habito beplankten Ständerwand ohne Dübel und können spielend einfach mit einem Schraubendreher und handelsüblichen Schrauben befestigt werden – keine Bohrlöcher, kein Bohrstaub, kein Bohrlärm. Mit einer Belastbarkeit von bis zu 30 Kilogramm pro Schraube trägt diese Wohnbauplatte auch einen Küchenschrank problemlos. Mehr unter www.rigips-habito.de. *ep*

Gut informiert für Ihr Eigenheim!

HANS M. KRAUS

**SANITÄR
HEIZUNG
KUNDENDIENST**

Inh. Michael Stroh

Am Wiesenhof 5 · 65329 Hohenstein-Breithardt
Tel. 06120/903109 · Fax 06120/903208 · Mobil 0171/3606906
info@sanitaer-heizung-kraus.de

Energie sparen bei älteren Schwimmbecken

Beim Sprung ins frische Nass abkühlen – wer erst einmal einen Pool im Garten besitzt, wird auf diesen Genuss kaum noch verzichten wollen. Doch auch am privaten Schwimmbecken nagt der Zahn der Zeit. Die Technik entwickelt sich immer weiter und wird energieeffizienter. Wer heute einen neuen Pool baut, wird kaum auf energiesparende Technologien verzichten. Aber auch die Nachrüstung vorhandener Anlagen ist möglich: Mit einem Solarabsorber oder Sonnenkollektoren etwa lässt sich das Wasser sparsam und umweltfreundlich er-

wärmen. „Noch effizienter wird es, wenn die einmal gewonnene Energie so lange wie möglich gehalten wird“, erklärt Dietmar Rogg, Präsident des Bundesverbandes Schwimmbad & Wellness e.V.: „Schwimmbadabdeckungen beispielsweise sorgen dafür, dass das Beckenwasser wohlig warm bleibt. So lassen sich bis zu 80 Prozent Energie sparen.“ Abdeckungen mit Solarprofilen können sogar selbst Energie gewinnen. Erfahrene Fachbetriebe beraten zu allen Möglichkeiten, unter www.bsw-web.de findet man Ansprechpartner vor Ort. *djd*

» FAMILIENANZEIGEN

Herzlichen Dank!

Für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen
und Geschenke anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

bedanken wir uns ganz herzlich.
Wir haben uns sehr darüber gefreut.

Hilde und Karl Müller

Aarbergen-Michelbach, im April 2016

Herzlichen Dank

Ich möchte mich hiermit recht herzlich bei allen
Gratulanten für die zahlreichen Aufmerksamkeiten zu meinem

80. Geburtstag

bedanken.

Helmut Schneider

Reckenroth, im Mai 2016

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN

Immobilienwelt



VERMIETEN · MIETGESUCHE · KAUFEN · VERKAUFEN
ANZEIGE AUFGEBEN: WITTICH.DE/ANZEIGEN



Große 4 Zi - Wohnung (143 m²) zu vermieten

Hohenstein Breithardt, zentrale Lage,
4 ZKB, großzügiger Wohnbereich mit großem
Südbalkon + Gästebad & WC, Kellerraum, Garage.
800,- € + Nebenkosten, von Privat
ab 01.06.2016

Telefon: 06120 / 1417; 01575 / 5282531

FERIENHAUS BAYERISCHE TOSKANA

150 qm, Nähe Bad Füssing, Bad Griesbach, Passau;
bis 6 Personen, Haustiere auf Anfrage,
Tel. 06120/979499

www.ferienhaus-tettenweis.de

Fachkundige Hilfe vom Makler nutzen

Wer ein Haus oder eine Wohnung kaufen will, der sollte sich an einen Immobilienmakler wenden, denn der Makler sucht präzise nach dem Wunschhaus und kann seinem Kunden eine Auswahl an geeigneten Immobilien bieten.

Ein Makler ist effektiv, kostet aber Geld. Das Honorar wird bei einem seriösen Makler erst dann fällig, wenn er das passende Objekt für seinen Kunden gefunden hat und der Mietvertrag oder der

Kaufvertrag unterschrieben wurde. Vorsicht sollte man walten lassen, wenn der Makler vorher Geld verlangt, gute Makler werden nach Erfolg bezahlt. Hat man sich dazu entschlossen, einen Makler mit der Suche einer passenden Immobilie zu beauftragen, dann sollte man sich über die Vermittler vor Ort erkundigen. Man kann Freunde fragen, was sie für Erfahrungen gemacht haben und dann einen Makler anrufen.

Eigener Herd ist Goldes wert

Was lohnt sich mehr: Kaufen oder mieten? Die Antwort auf diese Frage gibt eine aktuelle Studie des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW), die gemeinsam mit der Bausparkasse Schwäbisch Hall durchgeführt wurde. Das Ergebnis: In allen 402 Landkreisen Deutschlands lohnt sich der Immobilienkauf mehr als das Mieten. Der Kostenvorteil liegt im Schnitt bei 33 Prozent.

In der Studie wurden die Miet- mit den sogenannten Selbstnutzerkosten pro Quadratmeter verglichen. Die Selbstnutzerkosten setzen sich zusammen aus dem durchschnittlichen Kaufpreis einer Immobilie inkl. Grunderwerbssteuer, den Zinskosten für das benötig-

te Fremdkapital, den entgangenen Zinsen für das eingesetzte Eigenkapital, den Instandsetzungskosten und dem Substanzverlust der Immobilie als Anteil des Kaufpreises sowie dem Wertzuwachs des Objekts. Legt man diese Kriterien zugrunde, belaufen sich die Kosten pro Quadratmeter für angehende Eigentümer im Bundesdurchschnitt laut der Studie aktuell auf 4,60 Euro, die Mietkosten hingegen auf 6,80 Euro.

Allerdings gibt es regionale Unterschiede beim Vergleich von Miet- und Selbstnutzerkosten. Die Studie besagt, dass der Vorteil von Wohneigentum gegenüber Miete in den neuen Bundesländern höher liegt. *Schwäbisch Hall*

Eigene Wünsche verwirklichen

So lange wie möglich im eigenen Haus wohnen – das wünschen sich viele Menschen.

Sinnvoll ist es daher, bei der Planung des Traumhauses bereits ans Alter zu denken.

Wer sich etwa in ein Musterhaus verliebt hat, kann ihm mit einigen Anpassungen eine persönliche Note verleihen und gleichzeitig individuelle Lösungen für das altersgerechte Wohnen realisieren. Es lohnt sich, schon

beim Bau an die Anforderungen zu denken, die in späteren Lebensphasen in den Vordergrund treten könnten – so spart man sich teure Umbaumaßnahmen im Alter.

Ob breite Türen ohne Schwellen, eine Walk-In-Dusche mit viel Bewegungsfreiheit oder eine komplett ebenerdige Außenanlage, das liegt bei der Bauherrschaft.

Quelle: djf/ www.weberhaus.de

Wanderherbst in Bayern

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter:
www.ebook.wittich.de

Fahrdienst Köhler

06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafenstransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehler.de

Rini's Brautmoden

Über **1000** traumhafte hochwertige Kleider bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.
www.rinis-brautmoden.com

Kleinanzeigen

RUBRIK GILT NUR FÜR KLEINANZEIGEN. GILT NICHT FÜR FAMILIENANZEIGEN (Z.B. DANKSAGUNGEN, GRÜSSE USW.)

ab 9,50 €

Kleiner Preis. Große Wirkung.

Telefonisch aufgeben: **0 26 24 / 9 11 - 0** oder
online buchen: www.wittich.de/objekt476

IMMOBILIENMARKT

Fachwerhaus in Heidenrod-Mapp.
Zu verkaufen, 125.000 €. Tel.: 0157/75387051

VERMIETUNG

3-Zi., Breithardt, 1.Stock, Erstbezug 1.7.2016, 550 € kalt, 200 NK + 1.650 € KT. Tel.: 0163/7308465

Whg. in Hohenstein-Born, ruh. Wohnlage, 5 ZKDB/WC, Keller, Balk., gr. Garten, Wa.-Kü., neu renov. mit neuer EBK, Parkett, ca. 110 qm, Stpl., Miete 600 € + 200 € NK, ab 1.8. Tel.: 0172/6102017

Whg. in Hohenstein-Born, schöne Wohnlage, 3 ZKDB/WC, Keller, Balk., gr. Garten, Wa.-Kü., neu renov., Parkett, ca. 90 qm, Miete 500 € + 200 € NK. Tel.: 0172/6102017

STELLENMARKT

Suche regelmäßige, zuverlässige Gartenhilfe für alle Arbeiten die im Garten anfallen. Stelkenroth. Tel.: 0172/4558369

KFZ-MARKT

Ford KA "Calypso," gr. elektr. Faltdach, 44 kW, grüne Plak., Mod. 2002 (09/01), TÜV/AU 11/2017, 118 Tkm, Stereo, Alu, M+S, blaumet., gepfl. Zust., 1.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel Corsa-B "Viva," 40 kW, grüne Plak., orig. 82 Tkm! Bj. 99, TÜV/AU neu, Servo, Stereo, weiß, top gepfl. Fzg., 1.750 €. Tel.: 0171/3114259

Top Ford-Fiesta-LKW-Kastenwagen 1,4 TDCI, 50 kW, Diesel, 2-Sitzer, Mod. 2009 (09/08), TÜV/AU neu, 178 Tkm, Stereo, ABS, weiß, guter Zust., 2.500 €. Tel.: 0171/3114259

Top Opel-Agila "Spring," aus 2. Hd., VAN, 55 kW, Euro 4, Bj. 2003, TÜV/AU neu, nur 107.000 km, ZV, FH, eFH, 4-trg., Alu, M+S, Stereo, sehr gepfl. Fahrzeug, 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

Opel Corsa-B "Advantage," 33 kW, gr. Plak., Bj. 1997, TÜV/AU neu, 119 Tkm, SD, Servo, Alu, Schwarz, guter Zustand, 1.200 €. Tel.: 0171/3114259

AUTOSERVICE HOHENSTEIN

KRAFTFAHRZEUG-MEISTERBETRIEB

- Reparaturen aller Marken
- Unfall- und Technikgutachten
- Unfall-Instandsetzung
- Jede Woche TÜV / AU im Haus

Martin Buhl • Heimannstr. 1a • 65329 Hohenstein-Steckenroth
→ → Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 • Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ← ←

GETRÄNKE

Holen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt einfach ins Haus!

Besuchen Sie unter www.getraenke-eierle/shop.de unseren „Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.

Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner. Sprechen Sie uns an.

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050

RAINER PETRI

Zentralheizungs- u. Lüftungsbaumeister Gas- u. Wasserinstallationsmeister

Pferdegasse 2
65329 Hohenstein-Holzhausen
Tel. 0 61 20/91 00 15
Fax 0 61 20/91 00 16

www.rainerpetri.de

SONSTIGES

**Baum- und Gartenpflege
Spezialfällungen
Heckenschnitte
Baumgutachten
Grünschnittentsorgung**
Tel. 06431/216934
www.allesimgruenenbereich.org

Bügel- und Mangelservice, Fa. B. Schmidt, Tel.: 06120/979570, Kostenl. Hol- u. Bringservice. Tel.: 0160/8518268

Aufgepasst! Kaufe alles aus Asien, z. B. Vasen, Teppiche, Gemälde, uvm., alles Anbieten! Tel.: 0152/11928244

Kleinanzeigen

in Ihrer Wochenzeitung.
Immer für ein Schnäppchen gut!

www.wittich.de



Reiner Meutsch,
Gründer der
Stiftung FLY & HELP

pro Person ab

€50.-

Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Abflugorte und Termine 2016

Datum	Tag	Flugplatz
15.05.16	So	Ailertchen, Westerwald
16.05.16	Mo	Dierdorf-Wienau
04.06.16	Sa	Koblenz-Winningen
18.06.16	Sa	Hüblingen - Ballonfest
23.07.16	Sa	Ailertchen, Westerwald
24.07.16	So	Müschbach, Westerwald
31.07.16	So	Koblenz-Winningen
03.09.16	Sa	Betzdorf
04.09.16	So	Dierdorf-Wienau

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie einen Gutschein für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20 % des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen 10 Minuten (€ 50.- p. P.) und 20 Minuten (€ 100.- p. P.) Flugzeit.



Bestellen Sie jetzt!

www.hubschraubertag.de oder unter Telefon: 0 26 88 / 98 90 12

Buchungscode: WV16-2

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 21 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Gutscheins schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen – je nach Gutscheinwert – 10 € bzw. 20 € in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de.

FERIENHÄUSER UND FERIENWOHNUNGEN AN DER MECKLENBURGISCHEN SEENPLATTE

» WWW.FERIENKONTOR-MV.DE

HAUS
ab 60 €* pro Tag

WOHNUNG
ab 50 €* pro Tag

*Pro Wohneinheit (2 - 6 Personen)



Telefon: 01 78 / 5 31 95 13 | 03 99 31 / 54 36 79 | info@ferienkontor-mv.de